

# GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof  
Ökumenische Wendeausgabe 3/2022





Bürgerpreis 2019 an die Voices (s.S. 14)

Foto: Bernd Heinelt



Einführung von  
Dekan Max von Egigy

Foto: Klaus Hofmann

Kinderosterbasteln (s.S. 12) Foto: Anke Penkwitz



## Buntes Gemeindeleben

Kunstaussstellung (s.S. 17) Foto: Karl-Heinz Seidel





## Liebe Leserin, lieber Leser,

wo würden Sie Ihren Strandkorb am liebsten aufstellen? Welche Himmelsrichtung würden Sie wählen? Mit Blick auf ein offenes Meer oder lieber auf die Erhabenheit eines Berges? Soll er in einem anderen Land stehen oder haben Sie so einen Platz ganz in Ihrer Nähe?

Manche Menschen tragen ihren „Happy Place“ ständig mit sich herum. Ein inneres Bild von einem Zufluchtsort, das man mit ein bisschen Übung immer wieder aufrufen kann. Es braucht dafür nur etwas Zeit. Unsere Vorstellungskraft kann uns den Blick in eine ganz neue Welt eröffnen und es gibt Momente in unserem Leben, wo wir diesen Ausblick dringend brauchen.

Ob als Zufluchtsort oder als Ausguck, von Zeit zu Zeit braucht es eine ausgedehnte Rast und wir müssen verweilen an einem Ort. Immerhin läuft ein Mensch in 80 Jahren Lebensspanne durchschnittlich 170.000 km und nicht mit dazugerechnet sind all die Strecken, die wir mit Hilfsmitteln und Maschinen überwinden.

Planen Sie also auf Ihrer Wanderschaft auch regelmäßige Pausen ein. Treffpunkte mit sich selbst und Begegnungsorte mit anderen. Lassen Sie sich von ihrer Seele einholen und strecken sie sich nach Gott aus oder was auch immer sie hinter der großen Weite der Welt vermuten. Gäbe es keine persönlichen Aussichtsplätze und Kraftorte, dann könnte man am Ende des Tages

wirklich meinen, die Erde ist so, wie sie uns in den Bildern der Nachrichten ständig gezeigt wird. Nun, leider ist sie das auch, doch sie ist auch so viel mehr.

Wie bei den Spaziergängen und Wanderungen in der Pfingstzeit oder beim Pilgern der Jugend, als Kirchengemeinde ist man oft ganz praktisch miteinander unterwegs und philosophiert leidenschaftlich oder schweigt zusammen. Wir rasten auch miteinander, zeigen uns gegenseitig die schönsten Bilder und genießen die gemeinsame Aussicht.

Ein Gottesdienst oder eine Andacht, ein Familienfest oder ein Seniorentreff sind

ebenfalls ganz wichtige Raststationen in unserem viel zu schnellen Alltag. Wir sind ein bunter Zug an Menschen, gemeinsam auf der Reise und immer unterwegs.

Vielen Dank für all die kleinen und großen Lichtblicke, die wir auf der Durchreise miteinander

teilen dürfen.

Genießen Sie jeden Augenblick, ob in der Nähe oder in der Ferne. Atmen. Leben.

Es grüßt ganz herzlich,

**Ihr Diakon  
Patrick Herderich**



# Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

## Juli

Sonntag	10.07.22	Gottesdienst mit Abendmahl			10:30 Uhr
Freitag	15.07.22	Kita-Gottesdienst			10:30 Uhr
Sonntag	17.07.22	Gottesdienst mit Taufe			10:30 Uhr
		Abendgottesdienst in der Trinitatiskirche			18:30 Uhr
Donnerstag	21.07.22	Abschlussgottesdienst der Mittelschule			10:00 Uhr
Samsatg	23.07.22	Taufgottesdienst			14:00 Uhr
Sonntag	24.07.22	Gottesdienst mit Taufe parallel Kindergottesdienst			10:30 Uhr
Dienstag	26.07.22	Schulgottesdienste			9:00 und 10:00 Uhr
Freitag	29.07.22	Schulgottesdienste			9:00 und 10:00 Uhr
Sonntag	31.07.22	Gottesdienst mit Taufe			10:30 Uhr

## August

Sonntag	07.08.22	Gottesdienst in der Trinitatiskirche			10:00 Uhr
		Abendgottesdienst			18:30 Uhr
Samstag	13.08.22	Taufgottesdienst			14:00 Uhr
Sonntag	14.08.22	Gottesdienst mit Abendmahl			10:30 Uhr
Samstag	20.08.22	Taufgottesdienst			11:30 Uhr
Sonntag	21.08.22	Gottesdienst			10:30 Uhr
		Abendgottesdienst in der Trinitatiskirche			18:30 Uhr
Sonntag	28.08.22	Gottesdienst			10:30 Uhr

## September

Sonntag	04.09.22	Gottesdienst in der Trinitatiskirche			10:00 Uhr
		Abendgottesdienst in Gethsemane			18:30 Uhr
Samstag	10.09.22	Taufgottesdienst			11:00 Uhr



**Kindergottesdienst Sonntag 24.07.22, 10:30 Uhr**

**Kindergottesdienst Sonntag 11.09.22, 10:30 Uhr**

**Erntedankgottesdienst mit Groß und Klein  
Sonntag 02.10.22, 10:30 Uhr**





## September

Samstag	10.09.22	Ordination von Dr. Claudia Kühner-Graßmann durch Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Einführung des Ehepaars Dr. Claudia Kühner-Graßmann und Dr. Tobias Graßmann durch Dekan Dr. Wenrich Slenczka Anschließend Begegnung, wenn möglich!		14:30 Uhr
Sonntag	11.09.22	Gottesdienst mit Abendmahl parallel Kindergottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	18.09.22	Gottesdienst Abendgottesdienst in der Trinitatiskirche		10:30 Uhr 18:30 Uhr
Sonntag	25.09.22	Gottesdienst		10:30 Uhr

## Oktober

Sonntag	02.10.22	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Groß und Klein		10:30 Uhr
---------	----------	---	---	-----------

## Herzliche Einladung

**10. September 2022, 14:30 Uhr**  
**Gottesdienst in Gethsemane**

**Ordination von**  
**Dr. Claudia Kühner-Graßmann**  
 durch Regionalbischöfin Gisela Bornowski  
**Einführung des Pfarrer-Ehepaars**  
**Dr. Tobias Graßmann und**  
**Dr. Claudia Kühner-Graßmann**  
 durch Dekan Dr. Wenrich Slenczka



Foto: Gethsemane

**Anschließend Begegnung, wenn möglich!**

## Wir sind die Neuen!

### Liebe Leser:innen, liebe Gemeinde,

„Wir sind die Neuen!“ – das werden wir in den kommenden Monaten wohl noch häufiger sagen. Wir, Claudia Kühner-Graßmann und Tobias Graßmann, teilen uns ab September die erste Pfarrstelle in Heuchelhof/Rottenbauer. Durchaus eine neue, auch herausfordernde berufliche Situation, auf die wir uns sehr freuen!

Spannend und neu wird es ebenso für unsere Kinder Arthur (fast 8) und Prisca (5). Die beiden sind zwar in Würzburg geboren, aber können sich nicht mehr an die Stadt erinnern. Denn nach Tobias' Vikariat in Grombühl ging unser Weg erst einmal nach Göttingen in Niedersachsen zurück. Nach einer weiteren Zwischenstation in Nürnberg, wo Claudia ihr Vikariat absolviert hat, verschlägt es uns nun also wieder ins schöne Unterfranken.

Wir haben uns während unseres Grundstudiums in Neuendettelsau kennengelernt und gemeinsam in Göttingen unser Studium fortgesetzt.

Beide wurden wir in der Theologie promoviert, haben im städtischen Umfeld unsere Ausbildung zum Pfarrdienst erhalten und auch auf verschiedenen Stellen an der Universität gearbeitet. Trotz unterschiedlicher wissenschaftlicher Schwerpunkte teilen wir die Leidenschaft für theologisches Arbeiten, aber gerade auch für die Praxis des Pfarramts.

### Tobias Graßmann:

Ich bin 1987 in München geboren, aber als Pfarrerskind vor allem in und um Augsburg aufgewachsen.



Familie Graßmann

Vieles von dem, was ich als Kind und Jugendlicher im überwiegend katholischen Schwaben erlebt habe, konnte ich während des Vikariats auch in Würzburg wiederfinden. Zum Beispiel durchaus selbstbewusste Protestantinnen und Protestanten, die viele ökumenische Verbindungen und Kontakte pflegen, die sich auch in einer katholischen Kirche als Christen daheim fühlen können – aber trotzdem sehr genau wissen, warum sie selbst evangelisch sind!

Oder evangelische Gemeinden, die seit dem Weltkrieg immer wieder von Zuwanderung erst aus den ehemaligen Ostgebieten, aus Siebenbürgen und den neuen Bundesländern, schließlich aus dem Raum der Sowjetunion profitiert haben – die dadurch gewachsen sind, an Bedeutung gewonnen und sich verän-

dert haben, aber sich dennoch manchmal schwer tun, den ganzen Reichtum dieser neu gewonnenen Vielfalt anzunehmen und auszuschöpfen. Ich habe auch dort wie hier eine evangelische Kirche erleben dürfen, die trotz ihrer Minderheitenposition selbstverständlich ihren Platz mitten in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben einnimmt, die diesen Platz auch



Dr. Tobias Graßmann

Fotos: Privat

nicht einfach aufgeben und sich hinter die Kirchenmauern zurückziehen möchte. Es sind diese Fragen von Geschichtsbewusstsein und immer neuen Herausforderungen, von Treue zur Herkunft und Freiheit zur Neuerfindung, von notwendigen Grenzziehungen und genauso notwendigen Öffnungen, die mich als Theologe und Pfarrer faszinieren. Ihnen bin ich auch in meiner Promotion zur Entwicklung des lutherischen Lehrverständnisses seit der Reformation nachgegangen. Wie gestalten wir in der Nachfolge Jesu Christi unsere Vielfalt, als Gemeinschaft verbunden durch den Heiligen Geist?

Ich freue mich darauf, ab September zu erfahren, welche Antworten der Heichelhof und seine Bewohner hier gefunden haben!

### **Claudia Kühner-Graßmann:**

Ich bin 1987 in Heilbronn geboren und dort im beschaulichen Stadtteil Hork-

heim aufgewachsen – also ebenfalls in einer Weinregion wie Unterfranken.

Nach dem Theologiestudium habe ich zunächst eine Promotion im Fach Praktische Theologie geschrieben. Dabei habe ich mich mit dem Werk des Theologen Martin Doerne (1900-1970) beschäftigt, den sein Lebensweg durch sehr verschiedene Zeiten und politische Systeme geführt hat. Im Frühjahr diesen Jahres ist das Buch dazu erschienen.

In meiner Arbeit sind mir praktisch-theologische Fragen wichtig geworden, die auch die Gemeinden unserer Gegenwart betreffen: Was

bedeutet es, im 21. Jahrhundert Kirche zu sein? Wie ist ein Wort wie „Volkskirche“ zu verstehen? Was passiert überhaupt in der Predigt und im Gottesdienst? Für mich war daher klar, dass ich diese Fragen auch aus der



Dr. Claudia Kühner-Graßmann

kirchlichen Praxis heraus stellen und bedenken möchte. Es wäre aber nur das halbe Bild, meine Begeisterung und Motivation für den Pfarrberuf allein aus meinen theologischen Interessen abzuleiten. Ich selbst durfte in meiner Herkunftsgemeinde eine rege Kinder- und Jugendarbeit erfahren und mitgestalten. Besonders prägend für mich war dann die Posauenchorarbeit. Das Ineinander von Musik und Gemeinschaft, von geistlich-musikalischer Gestaltung und Freude am Musi-

zieren sind für mich bis heute besonders eindrücklich. Ich hoffe, dass ich in Würzburg wieder Gelegenheiten finde, meine Trompete auszupacken!

Insgesamt gestalte und entdecke ich gerne den christlichen Glauben mit seinen unterschiedlichen Möglichkeiten und Ausdrucksformen. Persönlich nehmen für mich dabei auch diakonische und seelsorgerliche Elemente einen wichtigen Platz ein, wie ich sie etwa während meines Freiwilligen Sozialen Jahrs in der Heilpädagogischen Förderung der Diakonie Stetten kennengelernt habe.

Was ist Ihre Kirche? Wie leben Sie hier den Glauben? Was würden Sie gerne ausprobieren? Das möchte ich mit Ihnen herausfinden und Gemeinde genauso bunt und vielfältig gestalten, wie ich es selbst erleben durfte und wie es auch meiner Vorstellung von Volkskirche entspricht: einer Kirche, die sich vor Ort mit den Menschen und konkret vorhandenen Ressourcen verwirklicht. Ich freue mich darauf, das ab September mit Ihnen zu erkunden!

Zusammen bringen wir als **„Familienteam“** also vielfältige Erfahrungen mit – in universitärer Lehre und schulischem Unterricht, in der Seelsorge besonders mit Spätaussiedlern, aus der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenband- und Posaunenchorarbeit sowie natürlich mit Gottesdiensten in verschiedenen Formen. Diese Erfahrungen möchten wir gerne in die Gemeinde auf dem Heuchelhof und in Rottenbauer einbringen – und mit Ihnen gemeinsam in den nächsten Jahren noch viele weitere sammeln!

Wir freuen uns sehr darauf, das vielfältige Leben in Ihrer Gemeinde kennenzulernen: Wo können wir uns einfach in das bestehende Gemeindeleben einklinken, wo möchten wir mit unseren Gaben neue Akzente setzen, wo vielleicht auch Experimente wagen?

Wir freuen uns darauf! Bis bald!

**Dr. Claudia Kühner-Graßmann  
und Dr. des. Tobias Graßmann**

## Einführungsgottesdienst

am 10. September 2022 um 14:30 Uhr  
in der Gethsemankirche



Ihre Gärtnerei  
in Heidingsfeld  
Winterhäuser Str. 19 a  
Tel. 65417

## Dank an Pfarrer Alfred Kraus

**Lieber, sehr geehrter Pfarrer Kraus,**

im September 2022 gehen Sie in Ihren wohlverdienten Ruhestand und verlassen nicht nur unsere katholische Schwestergemeinde St. Sebastian.

Auch wir, die evangelische Gethsemanegemeinde auf dem Heuchelhof, werden Sie sehr vermissen. Über viele Jahre haben Sie Ökumene auf dem Heuchelhof gelebt, ein gutes Miteinander mit Gethsemane war Ihnen immer sehr wichtig. Nur die Zeit allem und jedem gerecht zu werden, hatten Sie in den letzten Jahren immer weniger, weil auch Sie in den Umbau, die Neugestaltung der katholischen Bezirke mit eingebunden wurden.

Viele Ereignisse und Begegnungen bleiben mit Ihnen verbunden:



Aktion „Offene Kirche“ 2017



Verabschiedung Pfr. Max von Egidy

Fotos: Gethsemane

Das jährliche Ökumenische Sommerfest - veranstaltet mal bei Ihnen vor der Kirche St. Sebastian - mal bei uns vor der Gethsemanekirche; die „Osternacht“, ebenfalls wechselseitig stattfindend; die Amtseinführung unseres Pfarrers; die Aktion „Offene Kirche“ 2017; das Reformationsjubiläum in unserer Kirche am 31.10. 2017; der ökumenische Gottesdienst anlässlich der Landesgartenschau im neuen Stadtteil Hubland 2018.

Vor allem der Abschiedsgottesdienst von unserem Pfarrer Max von Egidy am 20. März diesen Jahres spiegelte wieder, welch gutes persönliches Verhältnis sie zueinander haben: Sie schenkten ihm eine kostbare Bibel.

Lieber Pfarrer Kraus, vielen Dank für diese gemeinsame Zeit. „Viel Glück und viel Segen“ auf Ihren weiteren Wegen .

**Anke Penkwitz,**

**Ökumenebeauftragte des Kirchenvorstandes**



## Konfirmation 2022 in Gethsemane

Foto: Fotostudio Svet

### Konfi-Kurs 2022/2023

<b>08.7.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Konfistunde</b>	<b>Gethsemanekirche</b>
<b>15.7.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Konfistunde</b>	<b>Trinitatiskirche</b>
<b>16.9.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Konfistunde</b>	<b>Gethsemane-/Trinitatiskirche</b>
<b>23.-25.9.2022</b>		<b>Konffreizeit</b>	<b>Leinach</b>

*Voll Korn,  
Voll **Bio**,  
Voll Lecker!*

Uns kommen nur ökologische Rohstoffe, ausgefeilte Rezepte, lang gereifte Sauerteige und echtes Bäckerhandwerk in die Tüte.

**Köhlers**  
VOLLKORNBÄCKEREI



[www.koehlers-vollkornbaeckerei.de](http://www.koehlers-vollkornbaeckerei.de) | Auch in Rottenbauer, Am Schloss 2b



Anzeige



Fotos: Fotostudio Svet

## Konfirmationen 2022 in Gethsemane



## Osterbasteln

### – ein Nachmittag mit verschiedenen Stationen

Endlich, nach über zwei Jahren Corona-Pause, durften wir uns wieder mit über 40 Grundschulkindern treffen, um vor Ostern einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Was für eine Freude! Das ist einfach noch viel besser als eine Basteltüte für zu Hause, wie wir sie im letzten Jahr am Heuchelhof von Haus-zu-Haus gebracht hatten. Kinderlachen lag nun in der Luft.

Dieser Nachmittag sollte etwas ganz besonderes und zugleich etwas Neues werden: ein gemeinsames Projekt für unsere Region. Grundschul Kinder aus vier verschiedenen Stadtteilen und Ehrenamtliche, die sich gerne für Kinder einbringen, gibt es ja zum Glück sowohl am Heuchelhof, als auch in Heidingsfeld, dem Steinbachtal und Rottenbauer.



Bastelarbeiten der Kinder

## SOZIALKAUFHAUS SCHAU MAL REIN



Jetzt auch  
**NEUWARE**  
erhältlich

### ABHOLUNG VON GEBRAUCHTWAREN

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Sichtung ab.

Terminvereinbarung unter 093160064-0

### SELBSTANLIEFERUNG VON KLEINWAREN

Alle Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie direkt bei uns abgeben.

### VERKAUF VON NEUEM & GEBRAUCHTEM

Bewährte und ausgefallene, schöne und nützliche Gebraucht- und Neuwaren von der Pfanne bis zum Kronleuchter finden Sie in unserem Sozialkaufhaus »Schau mal rein«.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag – 15:00-19:00

Freitag – 09:00-17:00

Samstag – 09:00-12:00

Zehntgasse 12 | 97084 Würzburg-Rottenbauer  
Tel.: 0931 6607762

Arche gGmbH Eine gute Gemeinschaft



Anzeige

Und so waren in diesem Jahr unsere Gruppen und auch unsere Stationen bunt gemischt und verbanden Trinitatisgemeinde mit Gethsemanegemeinde, St. Paul und St. Lukas.

Nach einer Andacht zur Passionszeit konnten die Kinder viele verschiedene Stationen be-

suchen. Sie hatten die Möglichkeit aktiv zu sein. So konnte man sich im Kirchenraum bei Tanz, Gesang und Bewegung ausleben. Im großen Gemeindesaal wurde gebastelt. Hier entstanden gefaltete Vögelchen und Osterhasen mit Ei, die aus Papier zusammen geklebt wurden. Außerdem wurden Osterkreuze aus Holz auf verschiedenste Weise wunderbar gestaltet. Doch das war längst nicht alles: So konnten Osterhäschchen aus Stoff genäht und mit einer Holzperle gefertigt werden und die Kinder konnten aus Ton österliche Anhänger töpfeln. Ganz neu im Programm sorgten im KIGO-Raum auch die Kooperationsspiele für Spaß.

So waren in allen Kirchen- und Gemeinderäumen viele Gruppen verteilt, emsig und mit viel Freude dabei. Die Zeit verging wie im Flug und jede und jeder konnte sich selbst ein Stück verwirklichen und trotzdem auch Gemeinschaft spüren. Gemeinschaft wurde vor allem



Passionsandacht in der Gethsemanekirche

Fotos: Gethsemane

auch erlebbar, als dann zur Stärkung alle gemeinsam im Kreis saßen und miteinander aßen und tranken und von ihren Erlebnissen erzählten.

Nach einem gemeinsamem Gebet und dem Segen, durften die Kinder sich aus einem aus Tulpen gelegten Kreuz vor dem Altar, eine Tulpe mit nach Hause nehmen, zusätzlich zu ihren gebastelten Sachen. Die Kinder verabschiedeten sich alle mit einem Lächeln im Gesicht und gingen mit vielen schönen Erinnerungen an einen ungewöhnlichen Nachmittag wieder zurück in die unterschiedlichen Stadtteile.

Möglich war das nur, weil sich viele fleißige Helfer und Helferinnen gefunden haben. Auch diese wurden mit einem kleinen Tulpenstrauß entlassen.

Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen!

**Christiane Spath und Kathrin Tewes  
vom Osterbasteleam**

## Bürgerpreis 2019 für die „Voices“

Mit dem Bürgerpreis ehrt der Bürgerverein Heuchelhof e.V. Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich um den Stadtteil in besonderer Weise verdient gemacht haben. Coronabedingt erfolgte die Verleihung der Bürgerpreise für die Jahre 2019, 2020 und 2021 gemeinsam am 26.04.2022 in der Gethsemanekirche.

Der Bürgerpreis 2019 mit einem Scheck über 300 Euro ging an den Gospel-Rock-Pop Chor „Voices“. Johannes Engels, früherer Kulturamtsleiter der Stadt Würzburg, arbeitete in seiner Laudatio heraus, wie exzellent es dem Chor „Voices“ mit SängerInnen aus allen Alters- und Gesellschaftsschichten unter der musikalischen Leitung von Fred Elsner und dem Chormanager Rolf Schlegelmilch seit 25 Jahren gelingt, die Menschen weit über den Heuchelhof hinaus in den Bann seiner Musik zu ziehen und über alle Schranken hinweg zu verbinden. Liebevoll verfasste Moderationstexte lieferten den Gästen und Mitgliedern des Bürgervereins Heuchelhof e.V. an diesem Abend Hintergrundinformationen zu den Stücken aus Gospel, Rock und Pop und



Johannes Engels, Laudatio; Fred Elsner, Chorleiter; Christiane Kerner, Vorsitzende des Bürgervereins und Rolf Schlegelmilch, Chormanager (von links)

verdeutlichten deren zeitlose Aktualität. Textzeilen wie „Erschafft eine Welt ohne Angst, wo wir zusammen Freudentränen weinen. Zusehen, wie die Nationen Ihre Schwerter zu Pflugscharen machen“ (aus „Heal the World“ von M. Jackson, 1991) wirken schon fast wie für die heutige Zeit und den Heuchelhof geschrieben. Denn nicht nur die Friedensglocke der Gethsemanekirche stammt aus abgerüstetem Kriegsmaterial aus Ost und West. Insgesamt ist der Stadtteil Heuchelhof zutiefst von Menschen geprägt, die aus Ost und West zusammengekommen sind.

**Sandra Bolay-Gehrig**

### Neueröffnung

#### Frauenarztpraxis Dagmar Paul Agrawala

Frauenheilkunde mit alternativmedizinischen Ansätzen  
individuelle Beratung und Behandlung - Patientenkurse und Seminare  
für Privatpatienten und Selbstzahler  
Kostenfreie Praxisvorträge

Moskauer Ring 58 - 97084 Würzburg  
Tel. 0931 - 66 66 101

info@praxis-dagmar-paul-agrawala.de  
www.praxis-dagmar-paul-agrawala.de





# Konzert in Gethsemane

Samstag 16. Juli 2022 um 19:00 Uhr

Eintritt frei - Spenden erwünscht

**Alex Jacobowitz:**

## Der klassische Klezmer

### Musik über alle Kulturgrenzen hinweg

Der New Yorker Musiker Alex Jacobowitz gehört zu den weltweit bekanntesten Musikern auf dem Marimbaphon, einem übergroßen Xylphon. Ob Mozart, Bach, Klezmer oder spanische Komponisten des 19. Jahrhunderts – erleben Sie die berauschte Virtuosität und einmalige Professionalität dieses Ausnahmemusikers.

Das ehemalige Mitglied des Jerusalem Symphony Orchestra begeistert in den Konzertsälen von New York, Tokyo und Dresden genauso wie in großen Fernsehsendungen und als Straßenmusiker.

Um seine Botschaft von Menschlichkeit und Verständigung sowie die Schönheit der Musik mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen, reist er jeden Sommer mit seinem großen Instrument durch die Großstädte Europas. Dort begeistert er täglich Tausende von Zuhörern mit seiner Mischung aus klassischem Konzert und New Yorker Streetshow.

Wir freuen uns, Sie zu diesem musikalischen Abend begrüßen zu dürfen, den wir im Rahmen des Bundesprojekts „Demokratie leben!“ veranstalten.



Foto: Zielke

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!** w<sup>u</sup>r<sup>z</sup>burg  
Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.

## Aus den Kirchenbüchern



**Hinweis:** Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter Tel. 60260 Bescheid.

Ihre Hilfe im Trauerfall - 24 Std. erreichbar

**Flammersberger**  
**Bestattungshilfe**  
**mit Herz** GmbH

Jetzt auch  
auf dem  
Heuchelhof

**0931 - 660 89 96**

[www.flammersberger-bestattungshilfe.de](http://www.flammersberger-bestattungshilfe.de)



## Kunstaussstellung zum Fest der Fantasie

### Wieder Kunst auf dem Heuchelhof - kreativ und bunt

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte der Bürgerverein Heuchelhof wieder eine Kunstaussstellung in den Räumen der Gethsemanekirche organisieren.

Mit dem Titelthema der „Bilder einer Ausstellung“ von M. Mussorgski wurde die Vernissage schwungvoll musikalisch eröffnet. Zunächst galt es Danke zu sagen für die kostenlose Bereitstellung der Räume und für all die Helfer und Unterstützer. Besonders deutlich wurde, dass durch das rege Interesse der Bürgerschaft erst der Sinn und Zweck aller künstlerischen Bemühungen erreicht ist. Denn sonst wär´ doch alles „für die Katz“, worauf ja auch das Plakatbild hinweisen wollte.

Die Gruppe der Maler-Künstlerinnen und -Künstler zeigte interessante Landschafts- und Blumenbilder, fantastische Aquarelle bis hin zu abstrakten großformatigen Kompositionen. Dazwischen fanden sich kreative Kinderbilder der Malschule „Lichtschein“ (Heidingsfeld), wie das herrlich-farbenfrohe Bild, angeregt durch den Maler F. Hundertwasser, das Sie hier abgebildet sehen.

Es war schön, dass sich auch heuer die Gruppe, die sich regelmäßig zum „inkluisiven Töpfern“ im „Café Mittendrin“ zusammenfindet, mit zahlreichen Objekten an der Ausstellung beteiligt hat.

Mit den reich und unterschiedlich ins Bild gesetzten Fotoarbeiten fand die Ausstellung einen zweiten Schwerpunkt. So gestalteten Mitglieder des Fotoclubs Würzburg sehr eindrucksvoll oder witzig das Thema „Werbung“. Überraschend waren

die fast abstrakt wirkenden neuen Bilder von O. Kindermann der sog. „gestischen Fotografie“: Es sei gleichsam ein „Malen mit der Kamera“.

Es wurde durch die Fotokunstwerke sehr deutlich, wie durch den rechten Augenblick der Erfassung der Situation, des Gegenstands oder des Lichts Spannungen, Bewegungen oder Details eingefangen werden können, die den Betrachter zu fesseln vermögen. Mit der digitalen Bearbeitung am Computer erfolgt dann oft die eigentliche künstlerische Arbeit.



Kinderbild nach F. Hundertwasser

Die schwungvollen Musikstücke der Band „Klez´amore“ gaben dem festlichen Auftakt der Kulturtag den passenden stimmungsvollen Rahmen.

Es war ermutigend, dass die Ausstellung mit ca. 450 Besuchern wieder beachtliche Anerkennung fand.

Foto: Ernst-Martin Eras

**Ernst-Martin Eras**  
(für den Bürgerverein Heuchelhof)

## Ein Blick in die Region Mein Name ist Paul - St. Paul!

Das ist mir wichtig. Bei meiner Namensgebung vor über hundert Jahren hat sich der „Evangelische Verein“ von Heidingsfeld, der dann zu meiner Kirchengemeinde wurde, ausdrücklich gegen den Namen ‚Paulskirche‘ entschieden und mich ‚Sankt Paul‘ getauft, denn – wie in der Festschrift zu meinem 75. Geburtstag zu lesen ist – „die Evangelischen sind keine Heiden ... sie wollten beim Kirchennamen ihrem katholischen Nachbarn nicht nachstehen.“

Wo ich mich befinde? In Heidingsfeld in der Reuterstraße, vor der alten Stadtmauer – etwas, das mich mit meiner großen Schwester ‚Sankt Paul vor den Mauern‘ in Rom verbindet. Sehr stolz bin ich übrigens darauf, dass ich im ganzen Umkreis die einzige als evangelisch-lutherischer Kirchenbau errichtete Kirche bin, die im neo-barocken Prinzregentenstil erbaut wurde. Ja, ich bin sogar ein ganzes Gebäudeensemble, denn das Pfarrhaus liegt direkt hinter meinem Chorraum und ist durch einen in die Sakristei führenden Arkadengang mit mir verbunden. (Das neben meinem Hauptportal angebaute Gemeindehaus kam erst später hinzu



Neo-barockes Ensemble

und kann aus der Kirche direkt betreten werden.) Außerdem habe ich die beiden Weltkriege unversehrt überstanden – und das, obwohl fast ganz Heidingsfeld 1945 in Schutt und Asche lag!

Eine weitere meiner Besonderheiten möchte ich Ihnen auch noch gerne ver-raten, bevor sie ganz in Vergessenheit gerät: ich bin eine derjenigen Kirchen, die von der Kirchenjuste bedacht wurden! Wer das ist, fragen Sie? „Kirchenjuste“ war



### Der Buchladen "Im Städtle"

Wenzelstraße 5  
97084 Würzburg

Tel. 0931 / 20 54 96 91  
Fax 0931 / 20 54 96 92  
info@haetzfelder-buecherstube.de



Haetzfelder  
**Bücherstube**  
www.haetzfelder-buecherstube.de

Anzeige

der Spitzname der letzten und sehr frommen deutschen Kaiserin, Auguste Viktoria (1858 – 1921). Die Berliner verliehen ihm ihr, weil sie die Errichtung von etwa 100 protestantischen Kirchen förderte. So habe auch ich von ihr noch heute u.a. einen wunderschönen goldenen Abendmahlskelch mit den verschlungenen Initialen AV, dem Kaiserwappen und der Jahreszahl 1913, dem Jahr meiner Einweihung.

Besuchen Sie mich doch mal! Mein Hauptportal ist immer geöffnet, wenn der Aufsteller „Tut mir auf die schöne Pforte“ davorsteht. Kommen Sie durch den Windfang herein und lassen Sie sich von meinem Innenraum bezaubern. Es



Der Altarraum - fröhlich hell und bunt

verwundert Sie sicher nicht, dass ich eine sehr beliebte Hochzeitskirche geworden bin – so fröhlich hell und bunt, wie Altarraum und Fenster Sie jetzt empfangen. Ursprünglich war ich nämlich dem Zeitgeschmack entsprechend dunkel gehalten, mit Kanzel, Altar und Chorgestühl in Schwarz.

Sehen Sie, wie raffiniert der Architekt mich gebaut hat? Wie der Gang, auf dem

Sie eintreten, geradewegs zum Altar verläuft und dennoch die Mittelachse meines hölzernen Tonnengewölbes nach links versetzt ist? So entsteht links der Platz für die Kanzel und rechts für mein Seitenschiff, das die Empore trägt.

Was möchten Sie noch wissen? Das Altarbild? Es wurde von dem populären Kirchenmaler Eulogius Böhler geschaffen, der den Charakterkopf eines bärtigen Nachbarn als Vorlage für Gott Vater genommen haben soll.

Die Orgel? Sie befindet sich auf der Empore über dem Haupteingang und ist Ende der 1970er Jahre unter Beibehaltung des neubarocken Originalgehäuses erneuert worden.

Das sogenannte Lutherfenster? Es wurde zum 500. Luthergeburtsjahr 1983 eingebaut und zeigt neben Luther und Melanchthon drei Stationen aus dem Leben meines Namenspatrons Paulus. Gestaltet hat es der Würzburger Künstler Curd Lessig.

Glocken? Natürlich habe ich auch Glocken! Sie hängen in dem schönen Turm unter meiner fränkischen Zwiebelhaube. Heute besitze ich vier an der Zahl – ursprünglich waren es einmal nur drei. Nachdem zwei davon zu Kriegszwecken abgeliefert werden mussten, bekam ich 1952 Ersatz und freue mich täglich, dass die Heidingsfelder Glockengießerei mir noch eine weitere dazu gestiftet hat.

Sie sind neugierig geworden? Besuchen Sie mich doch! Ich freue mich und warte auf Sie, Sie werden bestimmt noch einiges mehr in meinem Innenraum entdecken! – Ihre Kirche Sankt Paul

Fotos: Friedrich Veit

**Karin Veit**

## Wir laden ein



### Seniorenkreis Spätlese

Montags

14:30 - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum

Gäste jederzeit  
willkommen!

- 04.07.22 Vorlese- und Diskussionsstunde**
- 11.07.22 Projektreise durch Ecuador**  
Bildervortrag; Referenten: Patricia und Karl-Heinz Arlt
- 18.07.22 Glaubensfragen - Lebensfragen**  
Referentin: Vikarin Kathrin Tewes
- 25.07.22 Sommerfest der „Spätlese“**  
SOMMERFERIEN
- 12.09.22 Vorlese- und Diskussionsstunde**
- 19.09.22 Unbekanntes Tirol 2021 Teil1**  
Filmvortrag; Referent: Wolfgang Fley
- 26.09.22 Unbekanntes Tirol 2021 Teil2**  
Filmvortrag; Referent: Wolfgang Fley
- 04.10.22 Vorlese- und Diskussionsstunde**  
Kontakt: Ernst-Martin Eras Tel. 68368

Bei **allen Veranstaltungen** gelten immer die aktuellen staatlichen Corona-Regeln

### Klub der Senioren

#### Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

Donnerstag, 04.08., 14:30 Uhr in Gethsemane

Kontakt: Albina Baumann Tel. 09381-847387

### Offener Mittwochs-Treff

14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindezentrum

**Zeit zum Ratschen und mehr!**

**Jede und jeder ist willkommen!**

**Spiele-Treff** mit Gerda Kühn  
**Strick-Treff**

Kontakt: Pfarramt Tel. 60260

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL!**



**BESTATTUNGEN  
ABSCHIED GmbH**

**Telefon: 09 31/ 1 30 87**

**Annastraße 16 - 97072 Würzburg  
e-mail: abschied@onlinehome.de**



## Wir laden ein

### FRAUEN TREFF

Mittwochs  
9:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindezentrum

**\*06.07.22 Die Papstgeschichte**

Referent: Günter Schmitt

**20.07.22 Gut abgeschmeckt**

**- gesunde Kräuter runden das Essen ab**

Informationen, Rezepte und Kostproben

Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und

Ingrid Welker

SOMMERFERIEN

**\*14.09.22 Touch Science**

Führung im MIND-Center der Uni Würzburg

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften

9:30 Uhr Gethsemanekirche

**28.09.22 Als Frau im Stadtrat**

Politisches Engagement aus Leidenschaft

Referentin: Christiane Kerner

**12.10.22 Mädchen- und Frauenbildung im Wandel  
der Zeit**

Referentin: Magdalena Dorfner-Gräf

\* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384

### Deutsch-russischer Chor im Gemeindesaal

**Jeden Donnerstag 18:30 - 20:30 Uhr**

Leitung: Alexander Schröder

Deutsche und russische Lieder mit Akkordeon-

begleitung in einer guten Gemeinschaft

Kontakt: Alexander Schröder, Tel. 663253



### Literaturkreis im Gemeindezentrum

**Dienstag, 12.07.2022, 19:00 Uhr**

Kristina Hauff „Unter Wasser Nacht“

Rowohlt Taschenbuch, ISBN: 978-3-499-17677-4 ; 12,- €

Kontakt: Jutta Wachter-Claussen Tel. 4174022

### Gethsemanechor



**Der Gethsemanechor probt  
montags von 20:00 bis 21:30 Uhr**

schwungvoll geleitet von unserem Organisten

Fred Elsner. Alle, die gern singen, sind herzlich

eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel. 0177-9386668



[www.huth-dickert.de](http://www.huth-dickert.de)

Das **Leben** wieder in  
**erleben.**

**HD** *Qualität*

# HUTH & DICKERT

Hörakustik Meisterbetrieb

KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof

Bernerstraße 16

Tel. 0931/619 5775

Weitere Filialen:

WÜ-Stadtmitte | Höchberg

Ochsenfurt | Rimpfart

*seit über  
25 Jahren*



[kontakt@huth-dickert.de](mailto:kontakt@huth-dickert.de) • [www.huth-dickert.de](http://www.huth-dickert.de)

## Der erste Ausflug vom Weltkinderhaus nach zwei Jahren

In der Corona der Pandemie mussten auch die Weltkinderhauskinder auf so viele Ausflüge und Aktivitäten verzichten. Doch endlich war es soweit. An zwei verschiedenen Tagen durften aufgeteilt auf zwei Gruppen die Vorschulkinder mit ihren Erzieher/innen zu einer kleinen Exkursion zum Botanischen Garten aufbrechen.

Die Freude und Aufregung war groß. Mit Rucksack, Sonnenschutz und Kribbeln im Bauch fuhren die Kinder und ihre Erzieher/innen mit

der Straßenbahn zur Dallenbergbadstation. Von da aus ging es in einem kurzen Fußmarsch zum Botanischen Garten. Nach einer kurzen Stärkung begrüßte uns eine Mitarbeiterin am Eingang des Botanischen Gartens, um die Kinder zu einer „Weltreisenführung“ abzuholen.

Die Kinder konnten in einer einstündigen interessanten Führung selbst erspüren, wie sich das „tropische Klima“

im Regenwald anfühlt - sehen, wo Kokosnüsse, Ananas und Bananen wachsen.

Der heimische Bauerngarten faszinierte die Kinder, dort konnten sie schon reife Erdbeeren entdecken.

Bevor der Weg ins Weltkinderhaus zurückging, verweilten alle begeistert am Froschteich. Die Frösche, Libellen und die Seeschlange ließen sich ungestört beobachten.



Der Botanische Garten  
Ein Erlebnis für alle Sinne

Foto: Kita

Müde, aber voller schöner Eindrücke, fuhren alle kleinen und großen Menschen zurück zum Heuchelhof.

Wir freuen uns schon auf das nächste Ausflugsziel zum Kilianifest im Juli.

**Das Weltkinderhausteam**



**Bestellstopp?**

**Wir liefern weiter!**



**Sofort  
verfügbar**

Der Mitsubishi **Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD<sup>1</sup>**

**ab 40.590 EUR<sup>2</sup>** Unverbindl. Preisempfehlung

- **4.500 EUR<sup>3</sup>** Mitsubishi Elektromobilitätsbonus

- **4.500 EUR<sup>4</sup>** Staatl. Innovationsprämie

- **1.600 EUR<sup>5</sup>** Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS

**= 29.990 EUR** **Rechnerischer Wert**, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

**NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid**  
Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.  
Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

**1** | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic- Lackierung gegen Aufpreis. **3** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf [www.elektro-bestseller.de](http://www.elektro-bestseller.de) **4** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5** | Empfohl. Aktions-Rabatt Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS<sup>1</sup> der MMD Automobile GmbH, Aktion gültig bis 31.08.2022.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen und Ihr persönliches Angebot erhalten Sie bei uns:



**AUTOHAUSECK**

**Autohaus Eck GmbH**  
Delpstr. 1 • 97084 Würzburg  
Tel. 0931/666200  
[www.autohauseck.de](http://www.autohauseck.de)

- Neu- und Gebrauchtwagen • Finanzierung
- Leasing • Fachgerechte Fahrzeugentsorgung
- Versicherungs-Service
- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Werkstattersatzwagen
- Soforthilfe beim Unfallschaden
- Reifenservice • Unfallinstandsetzung
- Klimageservice • Glasreparaturen

Anzeige

## Neues aus der Kita Vogelshof

Die letzten zwei Jahre haben einen weiteren pädagogischen Ansatz für die Kinder der Kita Vogelshof zum Vorschein gebracht. Die Kinder und die Mitarbeiter haben die Wald- und Naturpädagogik mittlerweile fest in ihrer Konzeption und in ihrer Arbeit verankert.

Die Kindergartenkinder der Kita Vogelshof gehen seit ca. zwei Jahren, fast wöchentlich, freitags in den Stadtwald am Heuchelhof. Ab und an kommen die Krippenkinder mit, um gemeinsam den Vormittag in der Natur zu verbringen. Gespielt, gebaut und gebastelt wird dabei überwiegend mit den Materialien des Waldes.

In diesem Jahr hat der Kindergarten eine Waldwoche vom 30.05. – 03.06. veranstaltet. Das tägliche Spiel im Wald hat für die Kinder ganz neue Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten geschaffen. So wurde zum Beispiel das heißbegehrte, selbstgebaute Tipi nicht mehr nur als Höhle genutzt, sondern zum Museum erklärt. Besonders



Ein Tipi als Museum

Fotos: Kita

schöne Dinge wurden gesammelt und als Ausstellungstücke verwendet. Auch ein Gehege für Nacktschnecken wurde gebaut und Schwerter aus Stöcken mit

Wolle zusammengebunden. Besonders viel Freude hatten die Kinder am Schnitzen und bei den ausgiebigen Spazier- und Erkundungsgängen durch den Wald.

Gekrönt wurde die Waldwoche mit dem gemeinsamen „Elternwaldtag“. Ganz stolz wurde den Eltern gezeigt, was die Kinder im Wald so gerne spielen und erleben.

**Ihr Team vom Vogelshof**



Gehege für Nacktschnecken

## Jugendgruppe

Der Jugendkeller am Samstagabend findet im Moment nicht statt. Wir verabreden uns aber regelmäßig zu Spiel, Sport und Gesprächen.

Möchtest Du mit uns in Kontakt kommen? Melde dich einfach!.

**Ansprechpartner:** Jakob Müßig 0151-56147358,  
Bene Lösch 0175-9750984



Foto:Gethsemane



### Die Offene Tür

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 15:00 bis 19:00 Uhr außer in den Schulferien  
im Jugendkeller  
zum Durchschnaufen, Abhängen, Tee schlürfen  
und Pläne schmieden.

**Kontakt:** Diakon Patrick Herderich 0151-42285587

Eingang zum Jugendkeller



**Kindergottesdienst Sonntag 24.07.22, 10:30 Uhr**

**Kindergottesdienst Sonntag 11.09.22, 10:30 Uhr**

**Erntedankgottesdienst mit Groß und Klein**

**Sonntag 02.10.22, 10:30 Uhr**



**Für Kinder von 6 bis 13 Jahren**

### Anmeldung und Information:

Diakon Patrick Herderich

Tel. 0151-42485587 Mail: patrick.herderich@elkb.de



# PILGER FREIZEIT 2022

## „Wohin uns die Füße tragen“

### 16. bis 20. August 2022

**Für Jugendliche  
und junge Erwachsene**

**Vortreffen im Jugendkeller:**

**- 15.07. 19:00 Uhr**

**- 29.07. 19:00 Uhr**

Foto: Gethsemane

## GETHSEMANE

### **Pfarrerin/ Diakon:**

Pfrin Anna Bamberger, Tel. 0171-2262417

Mail: anna.bamberger@elkb.de

Diakon Patrick Herderich Tel. 0151-42485587

Mail: patrick.herderich@elkb.de

Vikarin Kathrin Tewes, Tel.: 35828920

Mail: kathrin.tewes@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Pfarramt Kopenhagener Str. 9:**

Assistentin: Dunya Stöhr

Öffnungszeiten:

Di. Mi. und Do.: 10:00 - 13:00 Uhr,

Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Tel. 60260, Fax 6677581

Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

www.gethsemane-wue.de

### **Kita Weltkinderhaus:**

Berner Str. 3, Tel. 67176

### **Kita Vogelshof:**

Bukarester Str. 9, Tel. 661116

**Organist/Kantor:** Fred Elsner Tel. 0177-9386668

### **Spendenkonto:**

Volks- und Raiffeisenbank, Würzburg

IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

**Gemeindebrief:** 4500 Exemplare, 5 mal im Jahr

### **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg

Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

### **Redaktion:**

Pfrin Anna Bamberger (verantwortlich), Diakon

Patrick Herderich, Vikarin Kathrin Tewes, Renate

Nowicki, Johanna Paul, Christiane Spath, Dunya

Stöhr (Anzeigen), Gisela Selbach (Layout)

Info: Tel. 68384 Mail: gisela.selbach@t-online.de

### **Druck:**

Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe

**09. September 2022**